

Dr. ISABELLE INNERHOFER, LL.M.

PERSÖNLICHE DATEN:

Alter: 27
Geburtsort: Salzburg
Staatsbürgerschaft: Österreich/Frankreich
Familienstand: ledig

SCHULAUSBILDUNG:

- 1982 bis 1986:
DSP (**Deutsche Schule Paris**), St. Cloud bei Paris (Volksschule) Lycée franco-allemand de Buc, Buc bei Paris, Volksschule Gnigl, Salzburg
- 1986 bis 1994:
Bundesgymnasium II (Christian-Doppler), Salzburg, Neusprachlicher Zweig
Matura mit gutem Erfolg im Juni 1994

UNIVERSITÄTSAUSBILDUNG:

Studium der Rechtswissenschaften

- WS 1994/95 bis WS 1997/98:
Paris - Lodron - Universität, Salzburg
Auslandssemester an der **Université Paris X Nanterre**
Sponion: 16. Juli 1998 an der **Universität Wien**.
- Mai 2000 bis Juni 2004:
Paris - Lodron - Universität, Salzburg
Dissertationsstudium in Europa- und Handelsrecht;
Thema: "Die Zwischenstaatlichkeitsklausel in den Artikeln 81 und 82 EGV, Eine Analyse der Rechtsprechung"
Betreuer: O. Univ. Prof. DDr. Thomas Eilmansberger.
Zweitbegutachter: Ao. Univ. Prof. Dr. Friedrich Ruffler.
- August 2002 bis Mai 2003:
Postgraduales Studium (LL.M.) in den USA an der University of the Pacific, McGeorge School of Law, Sacramento, mit Spezialisierung auf internationales Wirtschaftsrecht, inkludiertes Praktikum in einer internationalen Rechtsanwaltskanzlei in Paris.

Sonstige universitäre Aktivitäten

- WS 1999/2000
Teilnahme am **Moot-Court Wettbewerb Willem C. Vis** in Wien (internationaler Plädoyer-Wettbewerb für die Handelsschiedsgerichtsbarkeit und das internationale Kaufrecht in Englischer Sprache)
Ergebnis: 3. Platz im schriftlichen sowie Aufstieg ins Viertelfinale im mündlichen Bewerb gegen 79 internationale Universitäten.
- September 2000
Austrian-Chinese-Summerschool in Peking und Schanghai (Einführung in das chinesische Rechts- und Wirtschaftssystem, Besuch von Niederlassungen österreichischer Firmen).

PRÜFUNGEN:

- 8. August 2003
MPRE in Washington D.C.
- 29./30. Juli 2003
Bestandene Rechtsanwaltsprüfung für den Bundesstaat New York (seit Mitte November 2003 eintragungsfähig), mögliche Zulassung für Washington D.C.

BERUFSERFAHRUNG:

- Seit April 2004
Rechtsanwaltsanwärterin bei Schönherr Rechtsanwälte OEG in Wien
- Oktober 2002 bis Dezember 2002
Internship bei Dechert Price Roads in Paris
Tätigkeiten: Mitarbeit im Team für ein ICC Schiedsverfahren, Übersetzungen im Bereich des pharmazeutischen Rechts, Verfassen von Memos im Wettbewerbsrecht sowie sonstigen Verträgen.
- Dezember 2001 bis Juni 2002
Rechtsanwaltsanwärterin in der Kanzlei Dr. Friedrich Schubert in Wien
Tätigkeiten: Verfassen von Schriftsätzen, Klagen, Berufungen und Korrespondenz mit der Mandantschaft sowie rechtliche Vertretung von Mandanten vor Gericht.
- Dezember 2000 bis Mai 2001
Praktikum bei der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei Deloitte & Touche GmbH in Wien
Tätigkeiten: Hauptabschlussprüfung von Unternehmen, Verfassen von Prüfberichten in Deutscher und Englischer Sprache.
- Mai 2000 bis Juli 2000
Praktikum als legal assistant beim Rat der Anwaltschaften der Europäischen Union in Brüssel
Tätigkeiten: Dokumentierung und Verfolgung der Rechtssetzungsprozesse auf den Gebieten Niederlassungsfreiheit, Geldwäscherei, Wettbewerbsrecht, GATS; europäisches Patentrecht, Sozialversicherung u.a., Beantwortung der Anfragen von Rechtsanwälten und Rechtsanwaltskammern aus allen Mitgliedstaaten der EU.
- Oktober 1998 bis Juni 1999:
Gerichtsjahr am Bezirks- und Landesgericht Salzburg als Übernahmswerberin
Zuteilungen: BG: Zivil- und Außerstreitabteilung
LG: Straf- und Zivilabteilung sowie am Arbeits- und Sozialgericht
Tätigkeiten: Verfassen von Urteilsentwürfen und Beschlüssen, Zeugenvernehmungen, Recherchearbeiten, Führen von Verhandlungsprotokollen.
- Februar 1998:
Praktikum bei der Banque Populaire Anjou - Vendée, Angers, Frankreich
Tätigkeiten: Verfassen einer Vergleichsstudie über das europäische Scheckrecht, Recherche im französischen Insolvenzrecht, Aktenstudium in der Rechtsabteilung sowie jener für Mahnwesen, Telefondienst für die Auslandsabteilung.
- Juli und August 1994 bis 1996:
Ferialarbeit bei den Salzburger Festspielen
Tätigkeiten: Programmverkauf, Beratung und Betreuung von ausländischen Gästen.
- August 1993:

Ferialarbeit bei der Firma Sport Eybl, Salzburg

Tätigkeiten: Kundenberatung.

BESONDERE AKTIVITÄTEN:

- **Pfadfinderleiterin der Pfadfindergruppe Gruppe Salzburg 9:** Organisation von nationalen und internationalen Sommerlagern im In- und Ausland.
- WS 1995/96:
Tutorin für erstsemestrige Studenten der Rechtswissenschaften.

BESONDERE KENNTNISSE:

Fremdsprachen: Französisch: 1. Muttersprache
Englisch: fließend, in Wort und Schrift.
Italienisch: gut, in Wort und Schrift

Datenverarbeitung: Windows 95, 98 und XP, MS-Office, Internet.

HOBBIES:

Laufen, Lesen, Reisen, Kunst und Literatur.